

Thursday, January 3. 2008

24C3: Congress mit gemischten GefÄ¼hlen...

Dieses Jahr habe ich den Kongress "nur" als Besucher erlebt - die letzten Jahre war ich an den Infotresen (Ministry of Information) bzw. am Mitgliedertisch; dieses Jahr wollte ich nur VortrÄ¼ge mir anschauen - das war die Idee.

Nun ja. Nachdem mir rithma meine Karte gekauft und ich mich mit Thomas Roessler getroffen hatte stellten wir fest dass es dieses Jahr nur wenige wirkliche VortrÄ¼ge gab zu denen wir hingehen wollten - die politischen Themen sind dieses Jahr nur wenig vertreten gewesen und so gingen wir am ersten Tag in die neue deutsche Nationalgalerie am Potsdamer Platz

Der Rest des Kongresses lief nicht ganz so bÄ¼Ÿse, aber ich war dieses Jahr mehr draussen denn drinnen; entweder Freunde besuchen, einen schÄ¼nen Abend im Kreis von Bekannten verbringen und Spass haben oder mit Annette MÄ¼hlberger, tlr und anderen Ä¼ber ICANN und die europÄ¼ischen Organisationen diskutieren. In dem Sinne war der Eintrittspreis vollauf gerechtfertigt um die Leute zu treffen, aber weniger um die VortrÄ¼ge zu hÄ¼ren. Selbst wo ich dann Tempo noch gefunden habe - den ich gar nicht auf dem Kongress erwartet hÄ¼tte.

Der AbschlusÄ¼ war dann allerdings Silvester in Forchheim - eine kleine aber feine Gruppe von Leuten, ein sehr leckeres Essen bei Konni und gemÄ¼tlich in den Tag reinschlafen macht einfach Spass

Posted by rince in CCCS at 11:29

Naja, ich habe definitiv mehr Zeit in Museen und sonstwie ausserhalb verbracht als in Vortragen. Die Woche war schoen, aber das hatte mehr mit den Leuten zu tun als mit dem Vortragsprogramm.

Anonymous on Jan 3 2008, 13:35